



**Protokoll 01-2023 der konstituierenden Sitzung des Kirchenvorstandes
der Pfarrei Seliger Johannes Prassek am 17. Jan. 2023 in Mariä Himmelfahrt
Beginn 19:30 Uhr – Ende 22:00 Uhr**

1. Begrüßung und geistlicher Impuls durch Pater Kiefer

Geistlicher Impuls

(Bild von der Verheißung an Abraham - Nationalbibliothek Wien)

- *Das Bild erinnert an Gen 15, 4-5 in dem Abraham ein leiblicher Nachkomme verheißen wird (trotz seines Alters) „und Gott führte ihn hinaus und sprach: Sieh doch zum Himmel hinauf und zähl die Sterne, wenn du sie zählen kannst. ... so zahlreich werden deine Nachkommen sein.“
Unser Bild zeigt den einsamen Abraham. Die Tür hinter ihm ist noch nicht ganz zu. Er steht da, schaut zum Himmel, an dem Sterne abgebildet sind und ein Arm und Abraham hält ein Stück seines Gewandes hin, so als müssten ihm die Sterne in den Schoß fallen.
Aber nichts passiert. Von anderen wird dem Abraham nichts geschenkt. Er selbst muss sich bewegen. Er muss ein Stück Himmel auf die Erde holen. Er muss der Zukunft trauen und auf sie zugehen, um mit dem Himmel, der Verheißung in Berührung zu bekommen. Und er muss seine erwartende Haltung abändern und selbst etwas tun, damit das viele Rot (die Erde) zum Teil Blau wird, Himmel wird.*
- *Wenn wir uns heute als neugewählter KV auf den Weg in die Zukunft machen, dann nicht in der Erwartung, die gebratenen Tauben würden uns in Maul oder in die hingehaltene Schürze fallen, sondern als Auftrag, uns auf den Weg zu machen Zukunft zu gestalten und Erde und Himmel in Berührung zu bringen in den konkreten Herausforderungen, die vor uns liegen.*

2. Protokollführung in dieser Sitzung -

Regina Kasperek führt das Protokoll der heutigen Sitzung, Ruth Weidler das Sitzungsbuch.

3. Beschlussfassung der Tagesordnung mit Festlegung der Reihenfolge der Punkte und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfassung der Tagesordnung – der TOP 12 wird zurückgezogen, da er durch den Finanzausschuss vorbereitet werden muss.

Die Beschlussfähigkeit des Kirchenvorstandes wurde bei Anwesenheit von elf stimmberechtigten Mitgliedern festgestellt.

4. Verpflichtung der Mitglieder / Ablegen des Amtseides nach § 8 KVVG

„Ich gelobe, meine Pflichten als Kirchenvorstandsmitglied sorgfältig zu erfüllen und Verschwiegenheit zu wahren, so wahr mir Gott helfe!“

Alle Mitglieder legten einstimmig nach § 8 KVVG den Amtseid ab.

5. Ziele und Aufgaben des Kirchenvorstandes

Pater Kiefer stellt die Ziele und Aufgaben von Kirchenvorstand und Fachausschüssen vor:

- Grundsätzliches

Als KV haben wir zwar die wirtschaftlichen Entscheidungen für die Pfarrei zu fällen, wenn wir das aber tun, ohne die Pastorale Struktur und Notwendigkeiten zu bedenken und ins Nachdenken zu bringen, haben wir etwas falsch gemacht. Deshalb ist eine enge Verzahnung von Pfarrpastoralrat und KV notwendig. Beide dienen dem gleichen Ziel. Dem Ziel nämlich: die Pfarrei voranzubringen, ihr Zukunft zu geben und sie zu wappnen für alle Herausforderungen, die heute und morgen auf sie zukommen. Zugeordnet zum KV sind die Fachausschüsse:

*Der Fachausschuss „**Finanzen**“ im obliegt die finanzielle und buchhalterische Haushaltsführung der Pfarrei. Ziel ist es die Pfarrei als Ganzes und in ihren Teilbereichen (Personal, Liturgie, Pastoralinitiativen, Musik, Unterhalt der Immobilien, Renovationen etc...) finanziell ausreichend auszustatten. Bis max. 15.000€ darf der Finanzausschuss selbst entscheiden (KVVG 50, 19 f), darüber hinaus muss der KV sein OK geben. Er muss Beschlüsse für den KV vorbereiten bzw. darf erst in die Umsetzung gehen, wenn der KV positiv entschieden hat.*

Seine Aufgabe besteht also darin sicherzustellen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, dass die Pastoral in all ihren Facetten durchgeführt werden kann.

*Der „**Personalausschuss**“, seine Aufgabe besteht darin, die einzelnen Aufgaben zu erheben, und dort, wo sie notwendig und nicht ehrenamtlich erbracht werden können, Personalverträge/Arbeitsverträge mit Arbeitsbeschreibung und Arbeitsumfang vorzubereiten und durchzuführen (15.000€ Brutto)*

Aufgabe des Personalausschuss ist zudem die Überwachung der einzelnen Aufgaben und mögliche Abmahnungen. Beendigungen von Arbeitsverhältnissen (Kündigungen etc...) ist Sache des Personalausschusses.

*„**Bauausschuss**“, seine Aufgabe besteht im Unterhalt und der Instandhaltung der Immobilien, möglicher Renovationen, Bewertungen und möglicher Ersatzvornamen etc... Bisläng hat es sich als sinnvoll erwiesen Zuständigkeiten zu definieren. Das Budget des Bauausschusses legt der KV fest, darüberhinausgehende Beträge für Bau/Renovierungsmaßnahmen müssen dem KV zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Auch hat der Bauausschuss, wie alle anderen Ausschüsse, regelmäßige Berichtspflicht im KV.*

*Der „**Kita-Trägerrat**“ ist kein Ausschuss mehr im klassischen Sinne und hat lediglich Bericht über sein Handeln zu erstatten.*

*Der „**Projektausschuss**“ **Langenstücken** ist in seinem Organigramm, das Herr Bethge erstellt hat, klar strukturiert und hat die Aufgabe, nach einer möglichen Entscheidung des Geistlichen Prozesses und dem Beschluss des KV, das Projekt Langenstücken voranzubringen und in den nächsten Jahren zur Umsetzung zu bringen. In der Sitzung 1-2021, vom 3.2.21, hat der KV eine Projektgruppe beschlossen, die in ihrer Besetzung entweder vom jetzigen KV bestätigt oder verändert wird. (Beschluss 1-21 vorlesen) Soll der Vorsitzende diese Gruppe konsultieren oder soll die Gruppe verändert werden? KV-Bestätigung oder Veränderungsbeschluss!*

Für die Umsetzung des Projektes sind, wie im Organigramm sichtbar, verschiedene Verzahnungen notwendig:

Moderation/Vorsitz

PPR

Netzwerke

Bau

Finanzen

Kita-Trägerrat.

Fachausschüsse und Projektausschuss sind eindeutig dem KV zugeordnet, haben diesem gegenüber Rechenschaftspflicht und handeln nach dessen Beschlüssen. Der KV ist daher, in wirtschaftlichen Fragen, oberstes beschließendes Organ der Pfarrei. Er hat stets den Schulterschluss mit dem Pfarrpastoralrat zu suchen, denn beide Gremien haben die Aufgabe, die Zukunft der Pfarrei zu gestalten und sicher zu stellen.

Da wir in unserer Pfarrei nicht im Luftleeren Raum agieren, hat Pater Kiefer eine Mappe vorbereitet, in dem

- o das Pastoralkonzept der Pfarrei finden ist*
- o das Schutzkonzept*
- o der Pastoralen Orientierungsrahmen der Diözese*
- o der Artikel des Generalvikars über Futur 2, =zukünftige Entwicklung der Diözese und ihrer Strukturen*

- *Und damit sind wir bei der **Zukunft:***

Wir leben in einer unruhigen Zeit, einer Zeit des Übergangs und wir werden die Unruhe des Überganges und die Notwendigkeiten der Veränderung noch stärker spüren als jetzt. Im Jahre 2030, also in sieben Jahren, wird etwa die Hälfte der Priester in Rente sein, die Seelsorgerinnen in ähnlicher Zahl, ohne Nachwuchs. Unsere Gemeinden werden sich drastisch verringert haben und wir werden vor dem Problem stehen, dass unsere Immobilien uns erdrücken. Damit wir nicht sehenden Auges in die Katastrophe laufen, sind jetzt bereits Entscheidungen angesagt. Diese werden unpopulär sein, einige werden sie nicht verstehen, aber wir müssen Entscheidungen treffen, auch wenn sie wehtun, Widerstand auslösen, herausfordern. Immer muss uns das Ziel vor Augen stehen, dass wir für die Zukunft der Pfarrei entscheiden.

Wir werden nicht in die Geschichte eingehen als diejenigen, die aufgebaut haben, sondern zurückgebaut, verändert, vermietet, verpachtet und verkauft haben.

Und wir werden immer mit Besserwissern zu tun haben. Das muss uns klar sein. Wir werden keine Lorbeeren bekommen, aber bescheinigen soll man uns, dass wir verantwortlich gehandelt haben.

Ich glaube das genügt und entspricht unserem Auftrag.

*Es wurde bereits für alle eine **Mail Adresse** - Anfangsbuchstabe des Vornamens.Name@johannes-prassek.de eingerichtet.*

Es wird ausschließlich über diese Adresse kommuniziert, d.h. Tagesordnung, Protokolle, Umlaufbeschlüsse, wichtige Mitteilungen etc...

Kommen ausschließlich über diesen Mailverkehr.

6. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes

Uwe Marheinecke wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gewählt. – Beschluss Nr. 1/2023

7. Beschluss über Art der Führung des Sitzungsbuches und optional Verlaufsprotokoll - Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers

Regina Kasperek wurde einstimmig zur Schriftführerin gewählt und es wird entschieden, neben dem Sitzungsbuch ein Ergebnisprotokoll zu führen - Beschluss 1/2023

8. Besetzung der Fachausschüsse mit Nicht-KV-Mitgliedern Besetzung der Fachausschüsse mit KV-Mitgliedern

Personal Patrick BAENSCH, Thomas BÜSCHLEB, Irene ITTEKKOT werden gewählt. Maike BIBOW stellt noch Überlegungen an, auch im Personalausschuss mitzuarbeiten - Beschluss 3-2023

Über den Vorsitz in diesem Ausschuss wird in der konstituierenden Sitzung ein Vorschlag an den KV erarbeitet.

Finanzen – Maike BIBOW, Bernhard HEINRICH, Walter HELLBERG, Elmar KAMMANN, David MALVEIRA, Andreas UELHOFF, Armin ZUTHER – Beschluss 4/2023

Bau – Armin BETHGE, Nikolaus FUCHS, Matthias GIERING, Thomas KITTEL, Peter NOCH, Johannes SCHUR, Vincenz WAGNER – Beschluss 5/2023

Kita Trägerrat – Annika GEORG, Regina KASPAREK, Regina KITTEL, Thomas KITTEL – Beschluss 6/2023.

Irena Hermann musste leider von der Liste gestrichen werden, da keine schriftlichen Erklärungen von ihr vorliegen.

9. Errichtung eines Projektausschusses „Langenstücken“ und Besetzung - Kompetenzen werden in den nächsten Sitzungen geklärt

In seiner Sitzung am 21.01.2021 hat der KV beschlossen, das Projekt in die Wege zu leiten. Der Zustand unserer Pfarrei im Jahre 2030 wurde erläutert; das Projekt Langenstücken ist insofern ein ganz Wichtiges, da wir in die Zukunft schauen müssen. Nicht nur die personellen Zahlen sprechen Bände, auch die Zahl Kirchenmitglieder sinkt. - Was können/wollen wir uns noch leisten? Für das Projekt Langenstücken wurde eine Ausschreibung mit 4 Architekturbüros gestartet, diese wurden dem KV, der PIK und dem PPR im letzten Spätsommer vorgestellt.

In einer weiteren Sitzung am 01.12.2022 wurde über die fünf erarbeiteten Modelle der Veränderung abgestimmt und einstimmig beschlossen, der Gruppe der Geistlichen Unterscheidung alle erarbeiteten Optionen zur Entscheidung vorzulegen.

Der KV beschließt, das vorgestellte Organigramm „Projekt-Organisation-Langenstücken“ um den KITA TRÄGERRAT zu erweitern und die personelle Besetzung der Positionen in einer späteren Sitzung zu entscheiden – Beschluss 7/2023.

10. Bestellung/Wahl der Fachausschuss-Vorsitzenden –

es stehen noch nicht alle Vorsitzenden fest.

Personal	noch offen
Finanzen	Maike BIBOW
Bau	Armin BETHGE
Kita Trägerrat	Regina KASPAREK

11. Wahl der in den PPR zu entsendenden Person

Thomas BÜSCHLEB wird vom KV in den PPR entsandt. – Beschluss 9/2023

Es ist wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen KV und PPR intensiver wird als in der Vergangenheit.

12. Antennenanlage St. Wilhelm – dieser Punkt wurde zurückgezogen.

13. Beschlussfassung zur Nutzung des Umlaufverfahrens durch den KV

Nach Erläuterung für die neuen Mitglieder des KV - Zustimmung zur Nutzung des Umlaufverfahrens durch den KV - Beschluss 10/2023.

14. Termine – jeweils 19:30 Uhr

Donnerstag 23. Febr. 2023	Hi. Geist/Pallottihalle
Donnerstag 30. März 2023	St. Wilhelm/großer Gemeinderaum
Dienstag 9. Mai 2023	St. Bernard/Gemeindesaal
Dienstag 4. Juli 2023	Mariä Himmelfahrt/Clubraum
Montag 4. Sept. 2023	Hi. Geist/Pallottihalle
Mittwoch 29. Nov. 2023	St. Wilhelm/großer Gemeinderaum
Mittwoch 13. Dez. 2023	St. Bernard/Gemeindesaal

15. Verschiedenes

- Eine Diskussion/Abstimmung über Veröffentlichung von Protokollen – ohne den nichtöffentlichen Teil - sowie Inhalten der Sitzungen soll in einer späteren Sitzung entschieden werden.
- Für eine Nachlese der Gremienwahlen wird der ehem. Wahlvorstandsvorsitzende Elmar Kammann in die nächste KV-Sitzung eingeladen.

Mit einer persönlichen Vorstellung der einzelnen Teilnehmer endete die Sitzung.

Protokoll
Regina Kasperek